

Designbasierte Schulentwicklung

Rick Mintrop, University of California, Berkeley

Ruhrfutur, 17. Januar 2020, Gelsenkirchen

Designing



Designer als Kreative und Ingenieure

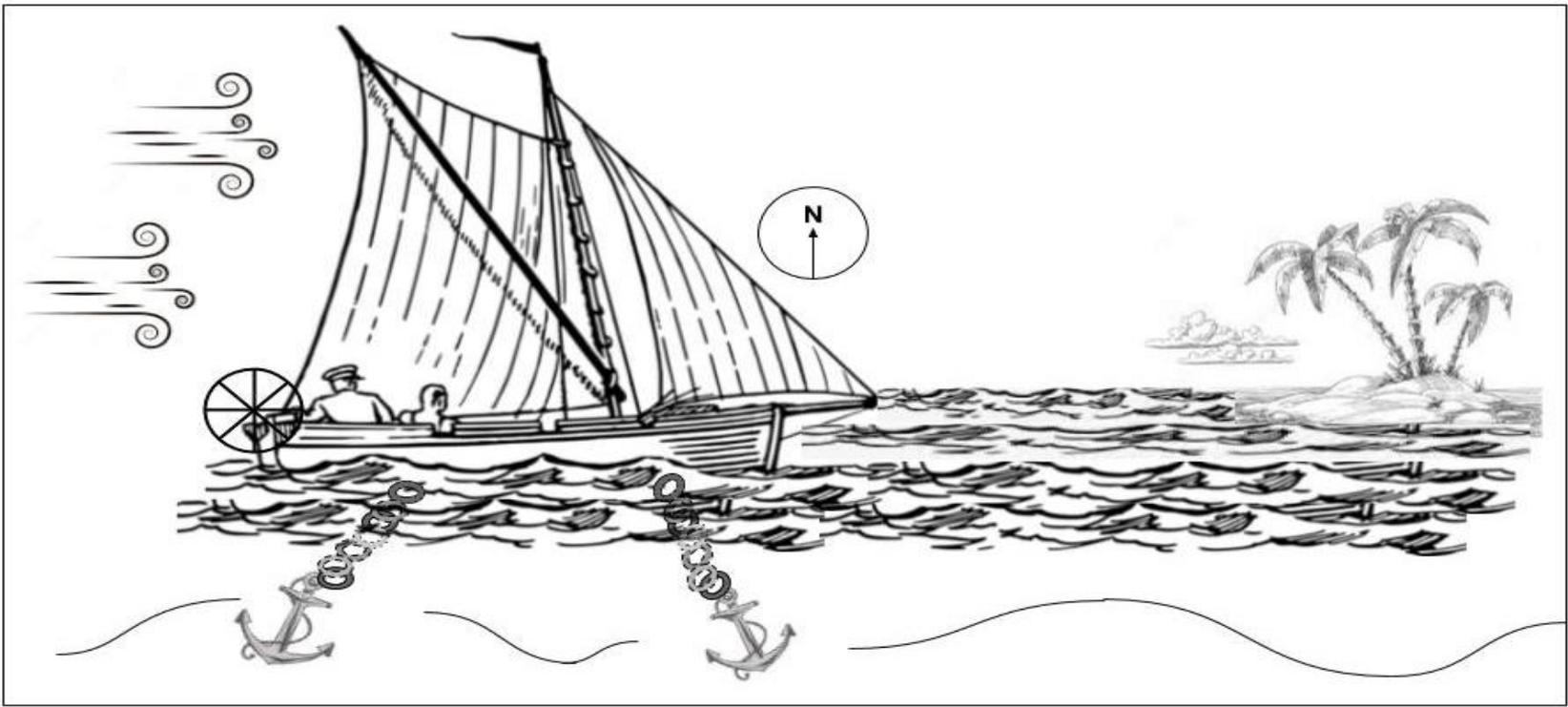


Designer als Psychologen



Extern gespiegelt *ist nicht* intern gefühlt





- Schule entwickeln: Oder wie man ein Segelboot flott macht.

Die Ausgangslage für meine Überlegungen heute

Schulen, die besser werden wollen oder die in ihrer Entwicklung Blockaden haben.....

.....entwickeln sich mit mehr Effizienz, wenn Entwicklungsprozesse eine klare Struktur haben.

Momente der Veränderung

- Inspirieren durch Werte oder Identität
- Strategisch planen und implementieren
- *Designen (problemlösen, intervenieren, immer besser werden durch Versuch und Irrtum)*
- Improvisieren, durchwursteln

Design-Logik der Schulentwicklung

- Praktische Probleme finden, rahmen und eingrenzen (Punkt A)
- Bedarfe und Kausalitäten diagnostizieren
- Triebkräfte der Veränderung erkennen und Aktivitäten planen
- Realistische Ziele setzen und praktische Messgrößen auswählen (Punkt B)
- Maßnahmen umsetzen
- Erfolge feiern, Kurskorrekturen in weiteren Versuchsschleifen vornehmen

Erster Block: Praktische Probleme finden, rahmen und eingrenzen

Wo befindet sich das Segelboot?

Problemlösen einfach gemacht

*Mein Problem ist, dass meine Lösung
noch nicht da ist.*

My problem is the absence of my solution.

It takes practice to change practice



Vom großen Praxisproblem zum kleinen praktischen Problem



Martha's *praktisches Problem*

Wer	macht	was
4 bis 5 Schüler(innen)		legen oftmals ihre Köpfe offen schlafend auf den Tisch, vor allem in den ersten und letzten Unterrichtsstunden
Höchstens ein Drittel der Schüler(innen)		zeigen auf, wenn der Lehrer oder die Lehrerin eine Frage stellt, der Rest schweigt.
Die Hälfte der Schüler(inen)		arbeiten so langsam, dass sie Aufgaben in der vorgegebenen Zeit nicht erledigen können.

Zweiter Block: Bedarfe und Kausalitäten diagnostizieren

Was sind die Anker, die das Segelboot am Boden festhalten, obwohl es ständig hin- und hergeworfen wird?

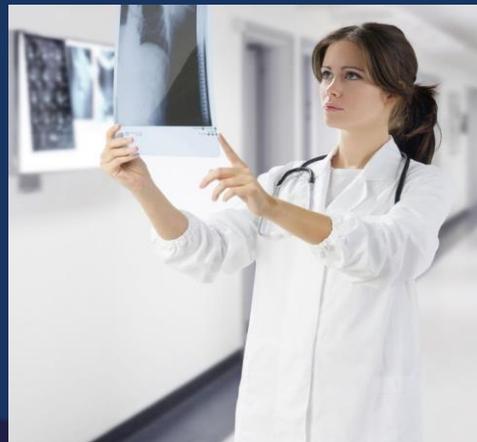
**“Every system is perfectly designed
to get the results it gets.”**

W. Edwards Deming

NICHT MORALISIEREN, SONDERN ANALYSIEREN

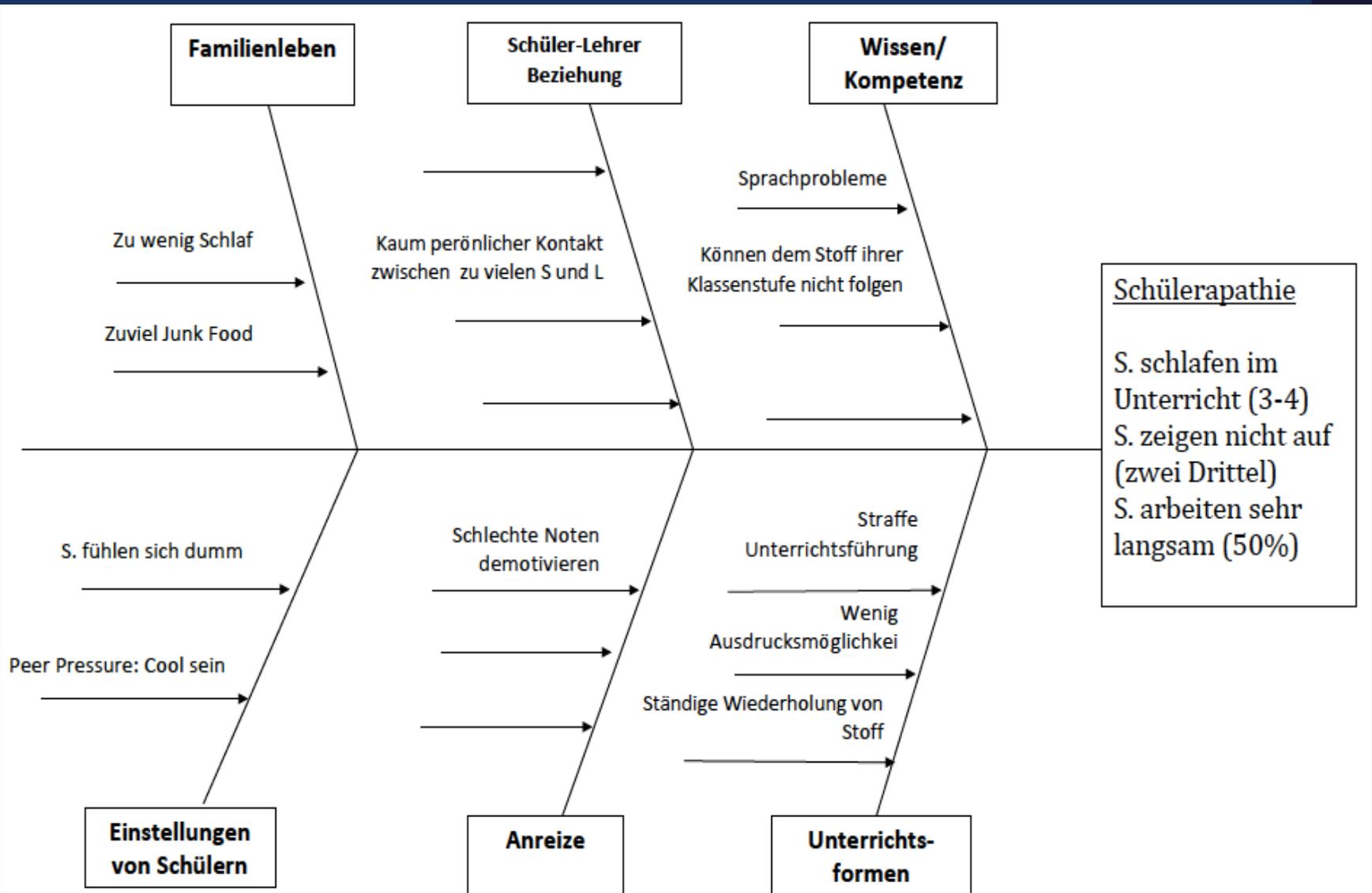
Diagnose :

- beginnt mit den Symptomen
- führt zu weiteren Tests / Bedarfsanalysen
- Daten werden interpretiert
- Theoretisches Wissen führt zu Schlussfolgerungen über Ursachen



Kausalanalyse

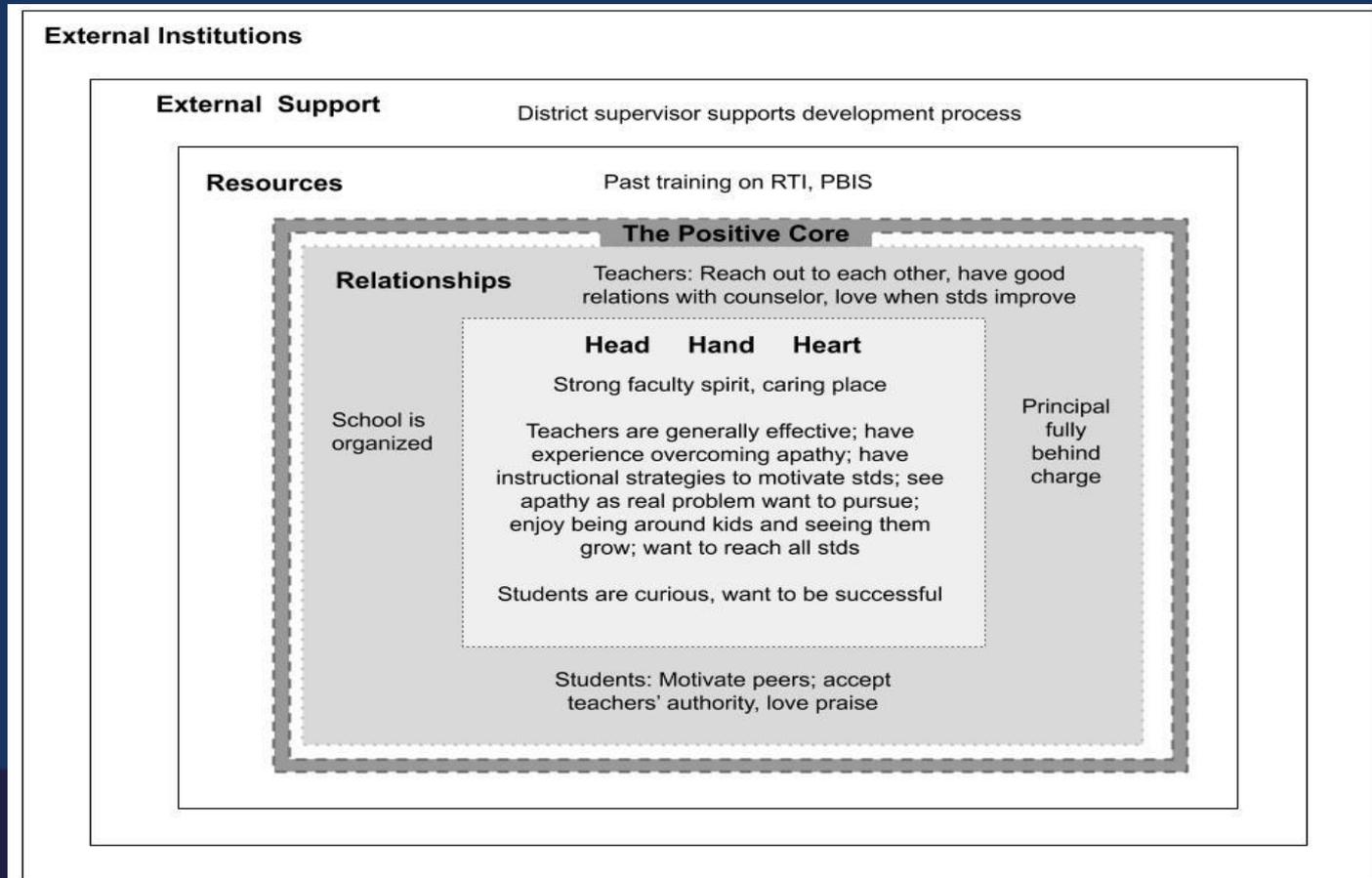
Fischgräten-Diagramm



Dritter Block: Positivfaktoren und Ressourcen erkennen

Was sind die Segel?

Asset Map



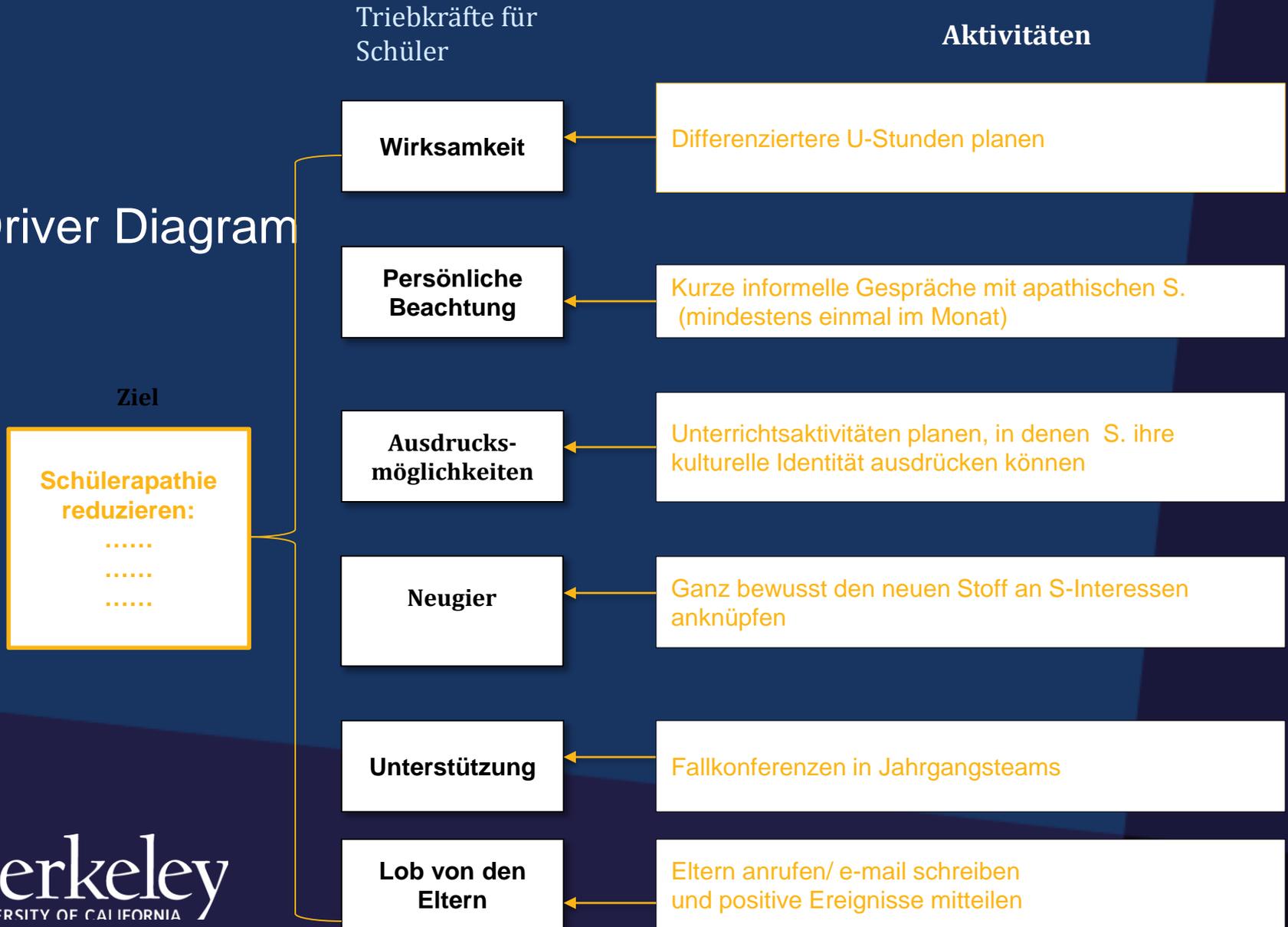
Asset Mapping / Positiv-Faktoren

	Individuell	
	Lehrende	Lernende
Wissen/ Kompetenz	-machen generell effektiven Unterricht für die Mehrheit der Lernenden	-sind neugierig, wenn angeregt
Values		
Motivation und Engagement	-sind generell gerne mit Kindern zusammen -möchten Lernzuwachs sehen	-wollen Erfolg haben
	Beziehungen in der Schule	
Persönliche Beziehungen	-suchen üblicherweise Rat über schwierige Schüler	Peers sind wichtiger Einfluss auf Motivation / können mitreißen
Organisation	- sind Eingebettet in eine gut organisierte Schule	
Autorität	- werden von der Schulleitung mit vollen Kräften unterstützt	- akzeptieren meistens die Autorität der Lehrkräfte
Belohnungen oder Sanktionen	-fühlen sich bestätigt, wenn mehr Schüler mitkommen	- möchten gelobt werden
	Materielle Ressourcen	
Programme	- haben früheres Training in Interventionsprogrammen für problematische Schüler(innen)	
	Beziehungen außerhalb der Schule	
Unterstützung vom 'school district'	- können auf Schulberatung oder -aufsicht zurückgreifen	

Vierter Block: Triebkräfte der Veränderung einsetzen

Was ist der Wind?

Driver Diagram



Fünfter Block:

Ziele setzen, umsetzen und praktische
Messgrößen verfolgen

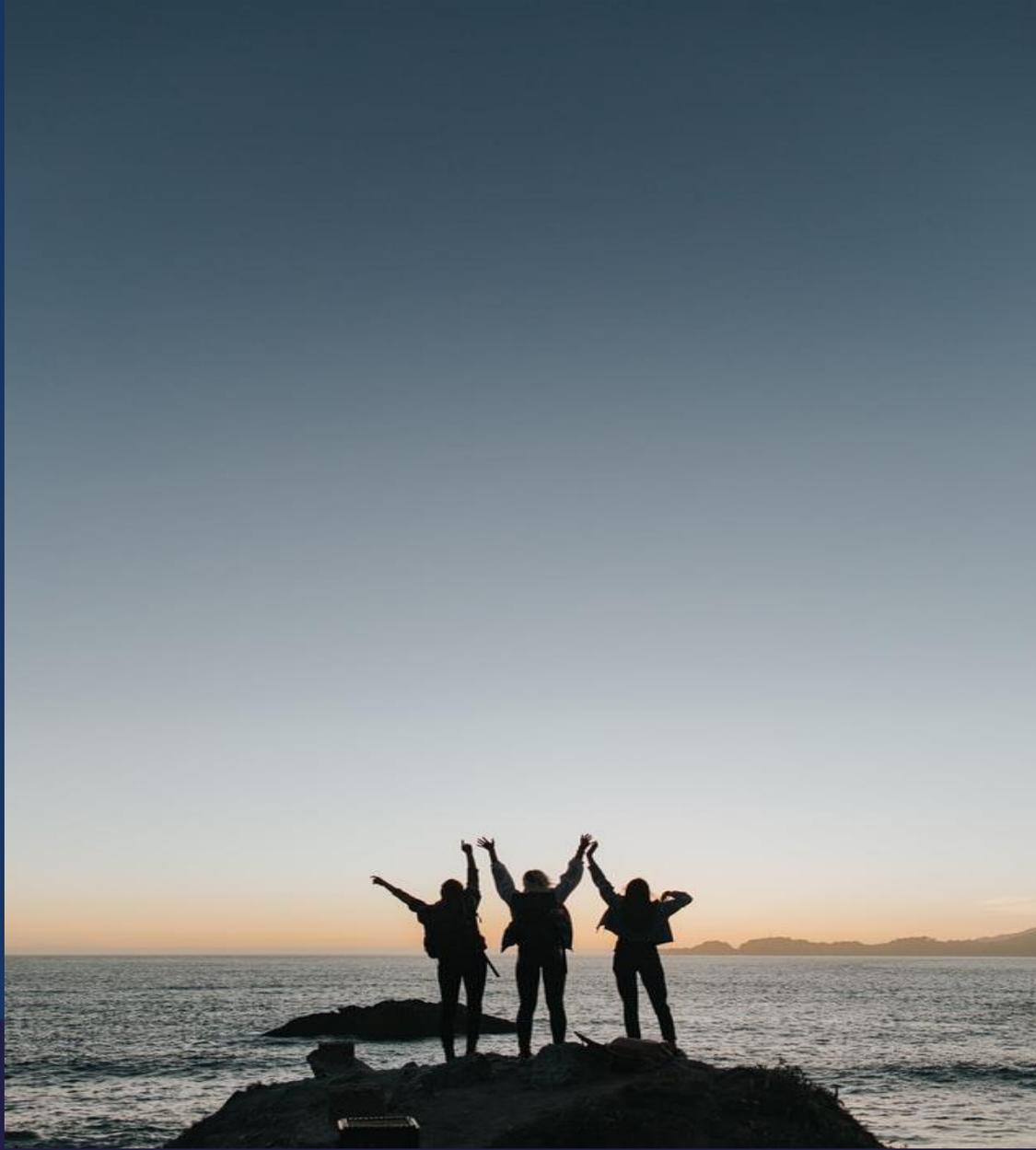
Karte und Kompass zur Hand nehmen, um ans Ziel zu
kommen

Apathische Schüler(innen) in meinen Klassen – Meine beste Schätzung

Apathische S. in meiner 7. Klasse Deutsch	S., die sehr schwer zu erreichen sind	S., die leichter zu erreichen sind	S., die ich in drei Monaten aktivieren will
12 von 25 Namen:	5 von 12 Namen:	4 von 12 Namen:	6 von 12 Namen:

Werden meine Unterrichtsstunden
interessanter? (Bälle im blauen Kasten)





Berkeley
UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Contact

Rick Mintrop

mintrop@berkeley.edu